



## Interkulturelle Veranstaltungshinweise (Juni 2020)

Alle Angaben ohne Gewähr!

Freitag, 19. Juni 2020

Liebe Freunde der fremdwOrte,  
liebe Engagierte,

Millionen von Menschen sind weiterhin gezwungen ihre Heimat zu verlassen. Insgesamt waren im Jahr 2019 laut dem **UN-Flüchtlingshilfswerk UNHCR** 79,5 Millionen Menschen auf der Flucht. Demnach verließ etwa ein Prozent der Weltbevölkerung wegen Diskriminierung, Gewalt oder Konflikten die Heimat. Die Corona-Krise dürfte die Lage weiter verschärfen. Deshalb würdigt das UNHCR jedes Jahr, mit dem **Weltflüchtlingstag am 20. Juni**, die besondere Stärke, den Mut und die Widerstandsfähigkeit, die Flüchtlinge, Binnenvertriebene und Staatenlose täglich aufbringen.

Aus diesem Ansatz heraus entstand bei mir Ende 2014 die Idee zu einem interkulturellen Literaturtreff, um geflüchtete und nicht-geflüchtete Schriftsteller\*innen, Journalist\*innen und Übersetzer\*innen miteinander ins Gespräch zu bringen. Der "Pilottermin" hierfür fand am **20. Juni 2015** statt, aus Anlass des Weltflüchtlingstages bzw. im Rahmen der damaligen kölnweiten Aktion "#tuerauf". Daraus entstand aufgrund der großen Resonanz und mit dem Literaturhaus Köln als Partnereinrichtung das **Autorencafé fremdwOrte** mit seinen regelmäßigen Treffen ab Oktober des gleichen Jahres sowie zahlreichen Lesungen, vielfältigen Kooperationen und kleinen Publikationen.

Auch wenn der ursprüngliche Schwerpunkt des Projekts sich im Laufe der Jahre gewandelt und (mit den Menschen) erweitert hat: weiterhin heißt es: **"Türauf" für den interkulturellen (literarischen) Dialog**. Dies nicht zuletzt dank der Förderung durch die Stadt Köln und der Aktion Neue Nachbarn. Letztere feiert übrigens dieses Jahr ebenfalls ihr fünfjähriges Bestehen (siehe hierzu [dieses Video](#)). Es ist viel Spannendes passiert seit 2015. Und ich bin dankbar für die vielen tollen und kreativen Menschen, die ich in dieser Zeit kennenlernen und im Rahmen des Projekts auch immer wieder beraten oder unterstützen konnte – bzw. die mich, die Treffen und mein Netzwerk bereichert haben.

Einer von ihnen ist z.B. der syrische Archäologe und Kulturvermittler **Jabbar Abdullah (\*1988)**, der mittlerweile selbst als Veranstalter literarischer und künstlerischer Events fest in Köln verwurzelt ist (siehe ab heute die von ihm kuratierte Fotoausstellung "Lehm und Wasser", 19. Juni – 4. Juli 2020 in der Alten Feuerwache Köln). Zudem hat er nun sein erstes Buch veröffentlicht, **"Raqqā am Rhein" (Sujet Verlag 2020)**. Es ist nicht nur die Geschichte seiner Flucht, sondern zugleich ein eindringlicher Bericht über eine Kindheit und Jugend im Zeichen des Assad-Regimes und die Anfänge in seiner neuen Heimat Köln. Damit ist das Buch auch ein Stück weit exemplarisch für viele Lebensläufe unserer neuen Nachbarn.

Hierzu und zu einigen anderen Veröffentlichungen bzw. Veranstaltungen, auch als Online-Event, sowie verschiedene Aufrufe zum Mitmachen gibt es anbei exemplarisch wieder **aktuelle Kulturhinweise im fremdwOrte-Newsletter**.

Mit herzlichen Grüßen

euer/Ihr  
Roberto Di Bella



20. Juni 2015: Impressionen vom Pilottermin zum Interkulturellen Autorencafé (Fotos: Stefan Weidner). Diese und weitere Bilder, Texte und Töne aus fünf Jahren gibt es auf:

<http://www.fremdworte-autorencafe.de/>

## HINWEISE ZUM WELTFLÜCHTLINGSTAG 2020

### UNHCR, das Flüchtlingshilfswerk der Vereinten Nationen

Englisch: <https://www.unhcr.org/> Deutsch: <https://www.unhcr.org/dach/de>  
und viele anderen Sprachen auf der Website verfügbar

### 10 Eye-Opening Facts To Share On World Refugee Day

<https://kurzelinks.de/68mx>

### Jährliches Heft zum "Tag des Flüchtlings" von Pro Asyl

Das jährlich erscheinende [Heft zum Weltflüchtlingstag](#) bietet einen Überblick über die deutsche und europäische Flüchtlingspolitik und die Arbeit von PRO ASYL (Ausgabe von 2019 [hier](#)).

### Mannheim: Popakademie streamt Livekonzert zum Weltflüchtlingstag am 20. Juni 2020

Infos zum Konzert: <https://www.metropolnews.info/mp464478/mannheim-popakademie-streamt-livekonzert-zum-weltfluechtlingstag-am-20-juni-2020>

Link zur Live-Übertragung: <https://vimeo.com/event/106192>

### PEN Nigeria celebrates World Refugee Day

Die nigerianische Sektion der internationalen Schriftstellervereinigung PEN begeht den Weltflüchtlingstag mit einem umfangreichen Online-Event.

Theme: Sharing the Pain of Refugees around the World

Guest Speakers: Tade Ipadeola (Writer, lawyer, former President of PEN Nigeria)

Dr Tolu Ajayi (Writer, former Chairman of Lagos Chapter of Association of Nigerian Authors)

Indra Wussow (Writer, translator and Director of the Sylt Foundation)

Guest Poets: Quadri Adelowo, aka Jagunlabi Kodeman, Wendy Nnadi, [Folu Agoi](#)

Für den [Zoom-Link zum Event hier](#) klicken (Start: 16:00 Uhr, deutsche Zeit)

Website des PEN Nigeria: <https://pen-international.org/centres/nigerian-centre>

### Atlas der Migrationen: Daten und Fakten über Menschen in Bewegung

Der [Atlas der Migration](#) der Rosa-Luxemburg-Stiftung möchte den Blick auf Migration sowie ihre Akteure verändern, einen politischen Wandel anstoßen und zu einer Versachlichung der Debatte auch innerhalb der europäischen linken Parteien und Bewegungen beitragen.

### Bericht zur Lage der Flüchtlinge im Libanon

<https://www.misereor.de/presse/pressemeldungen-misereor/weltfluechtlingstag-2020>

### Eindrücke aus Moria

Seit Monaten lebt **Fayegheh** mit ihrer Familie im größten Flüchtlingslager Europas, in Moria auf Lesbos. Wie geht es ihr im Lager Moria? WDRforyou hat Videos von ihr bekommen. [Zu den Filmen](#)

## (ONLINE-)EVENTS UND WORKSHOPS

*Noch bis So., 21. Juni 2020 | Online-Event*

### **AUSSTELLUNG DIGITAL | Contemporary Indian inspired culture**

In Form einer jährlichen Ausstellung erkundet *INDERNET* die Parallelen und Wechselwirkung zwischen digitaler und indischer Kultur. Das umfangreiche und innovative Ausstellungs- und Festivalprogramm ist als kostenloses Tagesprogramm online zugänglich. Das Programm umfasst eine tägliche Online-Show, die jeweils mit einem Workshop zum Mitmachen in den Tag startet. Außerdem werden Interviews mit ausgewählten Kreativen zu sehen sein, die Einblick in ihre Arbeit geben sowie exklusive Performances. Alle Videos und Inhalte werden im Vorfeld weltweit produziert und in Köln aufbereitet. Alle Infos, Videos und Streamings hier: <https://indernet.online> Ausgerichtet wird das Projekt vom Kölner Verein [Masala Movement e.V.](#), Programmleitung: **Sepiedeh Fazlali**.

*23.-26. Juni 2020 | Online-Event*

### **FORUM | Digitale Engagement-Kongresswoche**

Mit der digitalen Engagement-Kongresswoche bietet die Landesregierung in Kooperation mit dem Kommunen-Netzwerk: engagiert in NRW eine Plattform für den Erfahrungs- und Informationsaustausch zu aktuellen Themen der Engagementsförderung. Im Fokus steht dabei der Austausch zu Wissen und Beispielen aus der Praxis auch unter der Einbeziehung der neuen Herausforderungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie. Alle Infos zu Programm und Anmeldung [hier](#).

*Freitag, 26. Juni 2020, Zeit: 17:00 - 18:30 Uhr | Online-Angebot*

### **ERFAHRUNGSAUSTAUSCH | Neue Engagierte finden und behalten**

In der ehrenamtlichen Arbeit mit Flüchtlingen gibt es viel zu tun. Aber wie können Initiativen neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter finden? Und was braucht es, um sie zum langfristigen Engagement zu motivieren? Der Flüchtlingsrat NRW lädt Engagierte ein, bei einem virtuellen Erfahrungsaustausch über Positivbeispiele zu sprechen und neue Ideen zu entwickeln. Anmeldung bis zum 20.06.2020 [per Mail](#) bei Maria Fechter.

*26. Juni – 24. Juli 2020 | 5 Termine | [Allerweltshaus e.V.](#) | Körnerstr. 77-79, 50823 Köln*

### **SCHREIBWORKSSHOP | Escribir para transformar**

Das Allerweltshaus Köln und das Projekt "Menschenrechte Mexiko" laden ein zum Schreib- und Erzähl-Workshop: „Schreiben, um zu transformieren“. Es sind keine Vorkenntnisse im Schreiben erforderlich. Der Workshop findet auf Spanisch statt. **Termine: 26. Juni, 3. + 7. + 10. + 17. + 24. Juli** [Weitere Infos \(Deutsch/Spanisch\) und Anmeldung hier](#).

*Montag, 29. Juni 2020 | 17:00-18:30 Uhr | Online-Angebot*

### **Kurzschulung: Inhaltliche Argumentation gegen Vorurteile über Flüchtlinge**

Immer wieder kursieren vorurteilsbehaftete Behauptungen über Flüchtlinge, die einer näheren Überprüfung nicht standhalten. Beispielsweise wird Flüchtlingen immer wieder pauschal unterstellt, Deutschen die Arbeitsplätze wegzunehmen oder es wird geäußert, dass es zu viele ausreisepflichtige Flüchtlinge gäbe, die das Land nicht verlassen. Zu diesen und weiteren pauschalen Aussagen vermittelt der Flüchtlingsrat NRW im Rahmen einer Kurzschulung inhaltliches Hintergrundwissen und argumentatives Rüstzeug, um Vorbehalten gegen Flüchtlinge besser begegnen zu können. Anmeldung bitte bis zum 23.06.20 [per Mail](#) bei Jan Lüttmann.

### **Digitaler Gesprächskreis für Deutschlernende**

Die Stadtbibliothek Köln bietet ihren "[sprachraum für Deutschlernende](#)" jetzt auch online für all diejenigen an, die von zu Hause aus Deutsch lernen möchten! Zusammen mit dem Malteser Integrationsdienst werden Online-Tandems vermittelt. Mit Videotelefonie treffen sich Deutsch-Muttersprachlerinnen beziehungsweise Muttersprachler und Deutschlernende. Man kann Deutsch sprechen und gemeinsam Übungen machen (ab A2-Niveau). Auch der **Gesprächskreis** mittwochs 17 bis 18 Uhr findet weiterhin online statt (ab B1-Niveau). **Kontakt: Mina Attahie**, Telefon 0160 / 91292439 oder per [E-Mail](#).

# LITERATUR: GEDRUCKTES, ONLINE-EVENTS UND WETTBEWERBE

## Aktuelle Buchhinweise

### **Jabbar Abdullah: Raqqa am Rhein. Bremen: Sujet Verlag 2020**

**Jabbar Abdullah** (\*1988) ist Autor und Archäologe. Dank dieser doppelten Kompetenz vermag er in seiner autobiografischen Erzählung „Raqqa am Rhein“ zwei Gesellschaften kritisch zu durchdringen: die syrische und die deutsche. Es ist ein Buch übers Aufbrechen und Ankommen, über zerstörte Freiheitsträume und hoffnungsvolle Neuanfänge. Vor sieben Jahren verließ Jabbar Abdullah seine syrische Heimat und floh – nach einem einjährigen Studienaufenthalt in Ägypten – über die Balkanroute nach Deutschland. Seit 2014 lebt und arbeitet er als Archäologe und Kunstvermittler in Köln. -> Leseprobe 1: [Verlag](#) / Leseprobe 1: [Stadtrevue Köln](#)

### **Martin Gerner: Das Fotobuch Afghanistan – Für Integration gegen Diskriminierung**

Der Journalist **Martin Gerner** (\*1966) war seit dem Sturz der Taliban 2001 immer wieder in Afghanistan mit der Kamera unterwegs. Seine Arbeit wurde vielfach ausgezeichnet, u.a. sein Dokumentarfilm "Generation Kunduz". Mit **Unterstützung eines Spendenaufrufs** auf betterplace.org möchte er nun seine fotografische Arbeit über Afghanistan als Buch herausbringen. Das "Fotobuch Afghanistan" bebildert eindringlich den Alltag der Menschen am Hindukusch und auf ihrer Flucht über Lesbos und die Balkanroute, anders, als wir es aus den Schlagzeilen kennen: auf Augenhöhe. [Weitere Infos hier.](#)

### **Agnieszka Lessmann: Fluchtzustand. Gedichte. Nettetal: Elif Verlag 2020**

„Fluchtzustand“, der Debütband von **Agnieszka Lessmann** (\*1964), enthält Lyrik, die in Bewegung ist und bewegt. Ihre Gedichte, davon viele in langer Zeit gereift und nun erstmals zusammengestellt, verweben dabei individuelle und kollektive Erinnerung, über Generationen und Ländergrenzen hinweg. Diese Gedichte sind poetische Bohrkerne aus dem Erinnerungs-gebiet, „eingesammelte Lebenszeit“. Siehe hierzu auch meine Buchempfehlung im Rahmen der Aktion [#zusammenlesen](#) (auf Facebook). Für die „Kölner Literaturclips“ hat die Autorin einige Gedichte aus dem Band eingelesen: [https://youtu.be/\\_eJq3OmReg](https://youtu.be/_eJq3OmReg)

### **Marco Sagurna/Ralf-Rainer Rygulla:**

#### **Ost Südost! Poetische Töne aus Europa. Ludwigsburg: Pop-Verlag 2020.**

„Ost Südost!“ bringt Poesie von 76 Autor\*innen, ihren Übersetzer\*innen wie Nachdichter\*innen. Zusammengestellt haben diese Anthologie die Herausgeber **Ralf-Rainer Rygulla (\*1943) und Marco Sagurna (\*1961)**: „Der sehr besonderen anderen Töne wegen, die uns aus Richtung Ost-Südost-Europa angeblasen haben. Aus in 18 Ländern verwurzelten Texten“: Albanien, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Georgien, Kroatien, Lettland, Poland, Rumänien, Russland, Serbien, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Türkei, Ukraine, Ungarn, Weißrussland und Zypern. **Aufgrund der Corona-Restriktionen ist das Erscheinen des Buches noch nicht gesichert. Verlag und Herausgeber werben deshalb um Ihre Unterstützung durch eine Vorbestellung.** Weitere Infos: <https://wp.pop-verlag.com/?p=5140>

## Literatur im Netz

### **Ingeborg-Bachmann-Preis/Tage der deutschsprachigen Literatur 2020**

Der 2020 erstmals digital ausgetragene Ingeborg-Bachmann-Preis soll stark an die klassische Veranstaltung angelehnt sein. Wegen der Coronavirus-Krise finden die 44. Tage der deutschsprachigen Literatur per Streaming statt. Am vergangenen Mittwoch wurden sie in Klagenfurt [offiziell eröffnet](#). Noch bis zum 21. Juni 2020 werden die 14 von der Jury ausgewählten Schriftsteller\*innen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz ihre bisher unveröffentlichten Texte vortragen. Die Lesungen wurden vorab aufgezeichnet. Diskutiert über die Texte wird dann live, wobei die Kritiker\*innen getrennt voneinander sprechen. Alle Livestreams und Videos on demand: <https://bachmannpreis.orf.at/>

### **NEW Italian Books – Ein neues Instrument für das italienische Buch im Ausland**

Seit dem 11. Juni ist [www.newitalianbooks.it](http://www.newitalianbooks.it) online, konzipiert als digitales Schaufenster des italienischen Buches im Ausland. Das neue zweisprachige Portal (Italienisch/Englisch) wendet sich an ein breites Spektrum von Zielgruppen: in erster Linie an die Akteure der Buchbranche (Verleger, Literaturagenten, Scouts, Illustratoren, Übersetzer, Buchhändler), aber auch an das breite Publikum all jener, die an der italienischen Kultur und Sprache im Ausland interessiert sind (Kulturschaffende, Bibliothekare, Italienischlehrer, Studenten und Schüler). Zurzeit werden über sechshundert neue Bücher auf der Seite präsentiert, gruppiert nach Genres (Belletristik, Sachbuch, Comic, Kinderbuch).

### **Kölner Literaturclips – Kölner Autor\*innen in fünf Minuten kennenlernen**

Die Kölner Literaturclips versammeln Autor\*innen aus unterschiedlichen literarischen Genres und stellen sie und ihre Arbeiten in kurzen Videos vor. Immer fünf Minuten, immer ein Gesicht. Die Kölner Literaturclips sind eine Initiative des Kölner Literaturhauses und des LAND IN SICHT e.V., die anlässlich der COVID-19-Pandemie im April 2020 ins Leben gerufen wurde. Die Videos entstehen in Zusammenarbeit mit dem Literaturklub Köln, dem Insert Female Artist Festival und dem Kunts e.V. Alle Videos gibt es auf Youtube: <https://kurzelinks.de/cg6z>

### **Kick-Off zum Voting für den LiBeraturpreis 2020**

1987 von der Initiative LiBeraturpreis e.V. ins Leben gerufen, wird der LiBeraturpreis seit 2013 von Litprom e.V. vergeben. Der Publikumspreis zeichnet jährlich einen besonders beliebten Titel einer Autorin aus Afrika, Asien, Lateinamerika oder der Arabischen Welt aus. 12 Autorinnen sind diesmal für den [LiBeraturpreis 2020](#) nominiert – so viele wie noch nie: Es gibt spannende Literatur zu entdecken aus Kolumbien, Argentinien, Venezuela, Mexiko, Südkorea, Nigeria, Indien und Syrien. Dieses Jahr muss der Kick-Off erstmals online stattfinden. Seit dem 16.6. finden Sie auf dem [Youtube-Kanal](#) täglich ein Video, in dem eine der nominierten Autorinnen durch ein Mitglied der Jury vorgestellt wird. Dazu liest **Ingrid El Sigai**, deutsch-ägyptische Sopranistin sowie Sprecherin und Moderatorin, einen Auszug aus dem Buch. Mehr Infos auf: <https://www.litprom.de>

### **Raoul Peck: "I Am Not Your Negro" (2015)**

**Raoul Pecks** (\*1953) Dokumentarfilm (2015) rekonstruiert das unvollendete letzte Buch des afroamerikanischen Schriftstellers **James Baldwin** (1924-1987): eine schonungslose Abhandlung über den Rassismus in den USA, erzählt ausschließlich mit den Worten Baldwins am Beispiel von Martin Luther King Jr., Medgar Evers (Mitglied der NAACP) und Malcolm X, die alle drei ermordet wurden. Eine fantastisch gemachte Dokumentation, die tiefe Einblicke in ein leider ewig aktuelles Thema gewährt. Nicht verpassen! [Hier online auf ARTE](#) (noch bis zum 23. Juni 2020 in der Mediathek).

### **Sharon Dodua Otoo: "Dürfen Schwarze Blumen malen?"**

Die Bachmannpreisträgerin von 2016, **Sharon Dodua Otoo**, hat vor ihrer Eröffnungsrede am vergangenen Mittwoch an mehr Freiheit und Präzision beim sprachlichen Ausdruck appelliert. Leider werde "in den überwiegend weißen deutschsprachigen Redaktionen – progressiv wie konservativ – noch immer zu eng am Duden festgehalten", so die 1972 in London geborene Schwarze. Zu oft habe sie die Erfahrung gemacht, dass ihre Texte im Lektorat korrigiert worden seien, obwohl sie mit ihrer Schreibweise etwas ganz Anderes habe ausdrücken wollen. Ihr Rede mit dem Titel "Dürfen Schwarze Blumen malen?" Wer ihre komplette Rede nachlesen möchte: [hier ist es möglich](#) ("Klagenfurter Rede zur Literatur 2020").

### **#inköllezehus – Kölle streamt ... noch mehr**

Nachdem die Kulturhäuser im Land aufgrund der derzeitigen Corona-Situation geschlossen werden mussten, beginnen immer mehr Veranstalter und natürlich Künstler damit, ihre Veranstaltungen über einen Livestream zugänglich zu machen. Das Stadtmagazin "Kölner" hat diese Angebote aus Literatur, Theater, Musik, Kunst und Politik auf seiner Website zusammengestellt. Eine Fundgrube für alle, die (noch) mehr Kultur wollen: [www.koelner.de/2020/05/13/inkoellezehus-koelle-streamt-noch-mehr-2/](http://www.koelner.de/2020/05/13/inkoellezehus-koelle-streamt-noch-mehr-2/)

## Ausschreibungen und Wettbewerbe

### Bundeswettbewerb Treffen junger Autor\*innen

Die Teilnahme am fünftägigen Treffen junger Autor\*innen in Berlin (12.–16. November 2020) ist der Preis dieses deutschlandweiten Wettbewerbes für junge Schreibende. Bewerben können sich junge Menschen im Alter von 11 bis 21 Jahren, die selbst Texte schreiben. Prosa, Lyrik, szenische Texte und experimentelle Formate sind gefragt – aus allen Genres und zu allen Themen. **Einsenden bis zum 15. Juli 2020.** [Alle weiteren Infos hier.](#)

### Schreibwettbewerb für junge Menschen

Gesucht werden »nachdenkliche, witzige, provokative, poetische, kritische und/oder hoffnungs-frohe Prosatexte (keine Essays) von maximal 5 DIN-A4-Seiten«, unveröffentlicht, zum Thema »Was jetzt. Welt?«. Teilnahmeberechtigt sind Jugendliche/junge Erwachsene der Altersgruppen: a) Altersgruppe I: 01.08.2000 bis 31.07.2004 und b) Altersgruppe II: 01.08.1994 bis 31.07.2000. Dotierung: 400, 200, 100 Euro je Altersgruppe (insgesamt 1.400 Euro). **Einsenden bis zum 31. Juli 2020.** [Alle weiteren Infos hier.](#)

### Förderpreis der Kölner Literaturtage 2020

Teilnehmen können Autor\*innen mit biografischem Bezug zur Stadt Köln, die am Anfang ihrer literarischen Laufbahn stehen, mit unveröffentlichten Prosatexten in deutscher Sprache zum Thema »Ich bin online, also bin ich – aber wem gehört das Netz?«. Dotierung: 1. Preis: 500 Euro, 2. Preis: 250 Euro, 3. Preis: 250 Euro. **Einsenden bis zum 31. Juli 2020.** [Alle weiteren Infos hier.](#)

### Flusslaut: Online-Lyrikanthologie für Autor\*innen aus dem Rheinland

Das Literaturbüro NRW (Düsseldorf) ruft auf zur Online-Aktion "Flusslaut". Werde zusammen mit anderen Lyrikerinnen und Lyrikern Teil von [Flusslaut, der Online-Anthologie auf Instagram!](#) Jedes veröffentlichte Gedicht wird mit 50 Euro honoriert. Voraussetzung zur Teilnahme ist, dass du im Rheinland (von Aachen bis Wuppertal, von Bonn bis Xanten) geboren oder aufgewachsen bist, länger hier gelebt hast (oder immer noch lebst) oder auf andere Weise mit der Region verbunden und mindestens 16 Jahre alt bist. **Einsendeschluss ist der 15. September 2020.** Flusslaut wird kuratiert vom Aachener [Autor und Herausgeber Christoph Wenzel](#) (Instagram: [@fundbureau](#)) und ist ein Projekt des Netzwerks Literatur Rheinland. Weitere Infos und Kontaktdaten auf: <https://www.literaturbuero-nrw.de/flusslaut>

Auf der Seite "[Literaturport.de](#)" gibt es übrigens eine sehr detaillierte [Übersicht](#) über alle aktuellen Ausschreibungen für Literaturpreise, -stipendien und andere Fördermöglichkeiten in den Bereichen Literatur, Übersetzung und Journalismus.

Ebenso nützlich ist das entsprechende, stets aktuelle Informationsangebot auf der Seite „[Autorenwelt.de](#)“ (siehe unter Literaturbetrieb > Förderungen).

## WEITERE INFORMATIONSANGEBOTE

*Hinweise auf Veranstaltungen, Initiativen und Bildungsangebote der Willkommenskultur und Integrationsarbeit in Köln und Umgebung*

Verschiedene Newsletter und Rundbriefe versuchen die Vielfalt der Aktivitäten in Köln zu bündeln und einen besseren Überblick im Bereich Flüchtlingshilfe zu verschaffen.

- ANN Köln NEWS ist der Newsletter der [Aktion Neue Nachbarn](#) in Köln und erscheint alle vier Wochen. Zu bestellen über [fluechtlingshilfe@katholisches.koeln](mailto:fluechtlingshilfe@katholisches.koeln). Ansprechpartner: Chiara Battaglia und Nils Freund
- Die Info-Post Flüchtlingsarbeit wird vom Büro für Bürgerengagement ([AWO Köln](#)) erstellt und erscheint alle 2–3 Monate.  
Zu bestellen über Angelika Blickhäuser: [blickhaeuser@awo-koeln.de](mailto:blickhaeuser@awo-koeln.de).
- Die DRK-Infopost ist der Infobrief des [DRK Kreisverbandes Köln](#), erscheint etwa einmal im Monat.  
Zu bestellen über: [Fluechtlingshilfe@drk-koeln.de](mailto:Fluechtlingshilfe@drk-koeln.de).
- Der [Kölner Flüchtlingsrat](#) bringt einmal im Monat die Flüchtlingspolitischen Nachrichten heraus.  
Bestellen können Sie die Nachrichten bei Claus-Ulrich Pröiß ([proelss@koelner-fluechtlingsrat.de](mailto:proelss@koelner-fluechtlingsrat.de)).
- Der Rundbrief des [Forums für Willkommenskultur](#) erscheint alle 14 Tage.  
Zu bestellen über [mentoren@koeln-freiwillig.de](mailto:mentoren@koeln-freiwillig.de).
- Der [Infodienst Junge Flüchtlinge](#) der Abteilung Jugendseelsorge des Erzbistums Köln erscheint etwa alle 2 Monate.  
Zu bestellen über [infodienst-junge-fluechtlinge@kja.de](mailto:infodienst-junge-fluechtlinge@kja.de).

### Interkulturelles Autorencafé / Intercultural Writers' Café

**Wo/Where:** Literaturhaus Köln, Großer Griechenmarkt 39 (Nähe/near Neumarkt)  
**Informationen & Termine / Information & dates:** [www.fremdworte-autorencafe.de](http://www.fremdworte-autorencafe.de)

Ein Projekt des [Kölner Literaturhauses](#), gefördert von:  
[Stadt Köln. Die Oberbürgermeisterin. Kulturamt](#)  
[Aktion Neue Nachbarn. Flüchtlingshilfe im Erzbistum Köln](#)

Projektleitung „fremdwOrte – Interkulturelles Autorencafé“  
Dr. phil. Roberto Di Bella ■ [roberto.dibella@gmx.net](mailto:roberto.dibella@gmx.net) ■ [www.robertodibella.de](http://www.robertodibella.de)

Ein Projekt des [Kölner Literaturhauses](#), gefördert von:  
[Stadt Köln. Die Oberbürgermeisterin. Kulturamt](#)  
[Aktion Neue Nachbarn. Flüchtlingshilfe im Erzbistum Köln](#)

